KOPIALBUCH
Bayern, nach 1588
Seite 97v
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Num. 26.

Abschrift des Erl. Kaufbriefs der Herrschaft Mattighofen.

Ortenburg.

contra.

Bayern.

Product Schirm 26

Anno 79.

Von Gottes Genaden, Wir Wilhelm Pfalzgraue bey Rhein
Herzog in Ober- und nidern Bayern, c. Bekennen für Uns, unsere Erben und
Nachkomen, als ainiger Regierender Fürst der Obrigkeit mit dem Brief, daß wir uns
zeittigen vorgehabten fürstlichen willen, und wolbedachtem rath und bedenckhen
den nutz und notdurfft willen, zu einem ewigen und dürchlaucht
haupt fürstlichen Erkhaufft und Erbkhaufften geben haben: geben und
auch hiemit wissentlich in Kraft dis Briefs, als Erbkhaufft dem edlen und
Hochgeborenen Grafen zu Ortenburg, allen einen Mannlichen Erben und Nachkomen
ihren abstehenden, aufstehenden oder höchstlichen Linien, so dis Namens
Stamens und geblüets der Grafen zu Ortenburg sein, Kaufft dise
Marckh und Herrschaft Mattighofen, wie es dann mit Ihren, gräben und
anderen gehörigen Umbfangen, mit sambt dem Dorff und Hofmarch
alles und ihr jedwed ein- und zugehörungen, Dorffern, Hofmarchen, Hof
Zwingen, Bauern, Vogthöfen, Bestandt Mülln, und allen anderen Gerechtigkeiten
auch Böden, Hüraben, Dirftern, Holzen, Bauschlägen, gärten, Wäsern, Wa
Fischwasser, Wäyern, mit sambt den hohen und nidern Wildbann, und Forst
rechten, und wie das namen haben mechte, allsdann billichen alles Wildt
Vier, Feldtuch, Wölfen, holzen, und es Graff Christoff nach ihme gemelt
und gebraucht hat: Wunn und Weiden erkaufen und unterbauen, sambt
und Umbfrachten, Wasser, Wasserfluss, Mannschaften und anderen Dienst
Obrigkeiten und Dirftern, und Fürstlichen Ehren, Dienst, Vogtey, Dienst
Freud und Weden Ehren und Rechten, Freiheiten, Würden, gerichtigkeiten
Alten Herkhommen, Gerechtigkeiten und gebrauchen, auch die Pfarrkirchen